

	<p>Objekt: Medaille auf die Sechshundertjahrfeier der Schützengilde Schwäbisch Hall, 1930</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: MK 1992-109</p>
--	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Die Schützengilde Schwäbisch Hall ging aus der Vereinigung der beiden älteren Schützengesellschaften „auf der Armbrust- oder Inneren Hütte“ sowie der „auf der Ritter- oder Äußeren Hütte“ zur Mitte des 18. Jahrhunderts zurück; im Jahr 1930 beging die Schützengilde feierlich ihre Sechshundertjahrfeier, wobei die Erstnennung der älteren Armbrustkompanie Anfang des 14. Jahrhunderts als Ausgangspunkt der Rückerinnerung diente. Auf diesen Anlass hat sich diese Medaille erhalten, die auf ihrer Vorderseite das Brustbild eines Mannes in Ausgehuniform zeigt. Die Umschrift gibt den Dargestellten als den 92-jährigen Ehrensützenmeister J. Merkt zu erkennen. Auf der Rückseite ist eine Ansicht der Stadtkirche St. Michael zu sehen; die Umschrift nennt den Anlass der Medaillenausgabe.

Die Erfassung dieser Medaille wurde durch die Sparkassen-Finanzgruppe Baden-Württemberg ermöglicht.

[Nicolas Schmitt]

Vorderseite: Brustbild von vorne

Rückseite: Ansicht der Stadtkirche St. Michael

Grunddaten

Material/Technik:

Silber

Maße:

Durchmesser: 40 mm, Gewicht: 29,73 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1930
	wer	
	wo	
Wurde genutzt	wann	
	wer	
	wo	Schwäbisch Hall
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Württemberg

Schlagworte

- Medaille
- Schützenmedaille
- Vereinskultur

Literatur

- Albert Raff (1986): Die Münzen und Medaillen der niederschwäbischen Städte Bd. 1: Schwäbisch Hall. Freiburg im Breisgau, S. 87 Nr. 151